

B2B-Marktplatz „Wer liefert was“ feiert erfolgreichstes Jahr der Firmengeschichte

- Wer liefert was“ wächst beim Umsatz im zweistelligen Prozentbereich, weiteres Wachstum für 2019 geplant
- Der führende B2B-Marktplatz beschäftigt jetzt über 300 Mitarbeiter
- 37 Millionen Suchanfragen: Zu den meistgesuchten Produkten gehörten Verpackungsmaschinen und Wohncontainer

Hamburg, 03. Januar 2019 – Der führende B2B-Marktplatz „Wer liefert was“ (wlw) blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück und hat das Jahr mit einem profitablen Rekordumsatz von über 50 Millionen Euro und einem zweistelligen Wachstum Prozent abgeschlossen. Damit ist 2018 das erfolgreichste Jahr in der 87-jährigen Firmengeschichte. Das Unternehmen erreicht einen weiteren wichtigen Meilenstein und kommt seinem Ziel einen Schritt näher, sich als europäischer Marktführer im B2B-Segment zu etablieren.

Dass 2018 für wlw ein erfolgreiches Jahr war, zeigt sich auch bei der Anzahl der Mitarbeiter. Das Hamburger Internet-Unternehmen konnte sich im „War for talents“ behaupten und sich als attraktiver Arbeitgeber in der Hansestadt etablieren. Insgesamt wurden 84 neue Mitarbeiter eingestellt, sodass die Anzahl der Mitarbeiter auf jetzt über 300 stieg. Dennoch bleibt der Fachkräftemangel eine der größten Herausforderungen des Unternehmens:

„Wie für viele andere Unternehmen im Tech-Bereich in Deutschland ist der Fachkräftemangel unser größtes Wachstumshemmnis. Trotz der Erfolge aus 2018 haben wir aktuell rund 40 offene Stellen zu besetzen, vor allem in den Bereichen der Web-Entwicklung, der Business Intelligence sowie im Vertrieb“, erklärt Peter F. Schmid, CEO von wlw. „Diese Posten müssen wir schnellstmöglich besetzen, deshalb schauen wir uns nicht mehr nur auf dem deutschen Markt um, sondern rekrutieren mittlerweile europaweit.“

Ziele für 2019: Wachstum und Technologieentwicklung

Europaweit ist das Stichwort für das kommende Jahr: Die Zusammenarbeit von wlw und der Tochtergesellschaft EUROPAGES weiter zu stärken, Synergien noch besser zu nutzen und so die internationale Expansion des Unternehmens voranzutreiben sind nur einige der wichtigsten Großprojekte für 2019. Übergeordnetes Ziel ist es, wlw optimal für die Zukunft und weiteres Wachstum in Europa aufzustellen und die Position als bestes Recherche-Tool am B2B-Markt auszubauen: „Wir werden wlw noch attraktiver für Einkäufer machen und die Datenqualität in den Mittelpunkt unserer Bestrebungen für 2019 stellen“, sagt Peter F. Schmid. „Wir wollen als zentraler Datenhub, der die Produkt- und Firmendaten der europäischen KMU verwaltet, der größte B2B-Marktplatz Europas werden mit der besten Suche im B2B.“ Damit das gelingt, investiert „Wer liefert was“ in 2019 vor allem in technische Neuerungen bei der Suche und der Suchergebnisanzeige sowie in neue Mitarbeiter und die Weiterbildung des bestehenden Teams. Wirtschaftliches Ziel der Anstrengungen: eine weitere Beschleunigung des Wachstums und Expansion nach ganz Europa.

Auch im Jahr 2018 wurden wieder über 37 Millionen Suchanfragen über die Länderdomains wlv.de, wlv.at und wlv.ch gestellt. Das sind über 100.000 B2B-Suchanfragen pro Tag.

Die meistgesuchten Kategorien 2018 waren:

1. Maschinenbau
2. Verpackungsmaschinen
3. Lebensmittel
4. Transportbeton
5. Metallbau
6. Werkzeugbau
7. Speditionen
8. Fenster
9. Stahlbau
10. Aluminium

Diese Produkte wurden 2018 am häufigsten gesucht:

1. EURO-Paletten
2. Industrie-PC
3. Aluminiumprofile
4. Lebensmittel
5. Restposten
6. Schrauben
7. Wohncontainer
8. Drehteile
9. Verpackungsmaschinen
10. Laser

Auch 2018 gab es eine Reihe kurioser Suchanfragen:

- Affenbrotbaum
- Ausbruchgerät
- Doppelnippel
- Einhorn
- Explosionssgeschützte Kühlschränke
- Keuschheitsgürtel
- Leichenkühlanlage
- Menschenhaare
- Tierhaut
- Vernichtungsanlagen für Kreditkarten



Pressekontakt

Wer liefert was? GmbH
Carsten Brandt
ABC-Straße 21
20354 Hamburg
+49 40 2 54 40-131
carsten.brandt@wlw.de

Pressekontakt

PIABO PR GmbH
Philipp Seidel
+49 30 2576205-19
wlw@piabo.net

Über „Wer liefert was“

„Wer liefert was“ ist der führende B2B-Marktplatz in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Als meistbesuchte Internetplattform für den professionellen Einkauf bietet wlw Zugriff auf Millionen von Produkten und Dienstleistungen im B2B-Segment. Auf wlw.de, wlw.at und wlw.ch treffen monatlich 1,3 Millionen Einkäufer mit echtem Bedarf auf rund 570.000 Lieferanten, Hersteller, Händler und Dienstleister in rund 47.000 Kategorien. Die präzise und einfache Suche liefert Einkäufern jeden Monat verlässliche Informationen zu Unternehmen und ihren Produktportfolios inklusive aktueller Kontaktdaten und Preisen. Das Angebot von wlw ist für Einkäufer und als Standardprofil für Inserenten kostenfrei. „Wer liefert was“ hat seinen Hauptsitz in Hamburg und beschäftigt 250 Mitarbeiter. Das Unternehmen wurde 1932 gegründet und gab als erster Anbieter gedruckte Nachschlagewerke für gewerbliche Einkäufer heraus. Seit 1995 bietet wlw seine Services online an. Weitere Artikel, Informationen, Pressemitteilungen sowie Downloads finden Sie [hier](#) und im [wlw Blog](#).

„Wer liefert was“ im Dialog bei



[Facebook](#)



[YouTube](#)



[Google+](#)



[Xing](#)



[LinkedIn](#)



[Twitter](#)



[Pinterest](#)